



# PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

## Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

*Bürgermeister Manfred Marihart,  
die Stadt- und Gemeinderäte  
sowie die Bediensteten  
der Stadtgemeinde Pulkau  
wünschen Ihnen  
besinnliche Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr*





Bürgermeister  
der  
Stadtgemeinde Pulkau

**Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde  
unserer Stadt!**

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und ein Jahr geht wieder viel zu schnell zu Ende. Während ich diese Zeilen schreibe, glaubt man zwar der Witterung nach das Frühjahr kommt, aber die ersten Adventtage mit dem Weihnachtsmarkt sind vorüber und der Winter kann noch sehr lange werden.

Wenn wir zurückblicken, haben wir ein sehr ereignisreiches Jahr hinter uns. So mancher wird sich aufgrund der Wirtschaftskrise Sorgen um seinen Arbeitsplatz und seine Zukunft machen. Gerade in solchen bewegten und etwas unsicheren Zeiten sollen wir enger zusammenrücken und die nicht vergessen, mit denen es das Schicksal momentan nicht so gut meint. Ein paar freundliche, aufmunternde Worte zu unserem Nächsten können sehr viel bewirken.

In solchen Zeiten ist es sehr erfreulich, wenn Menschen aus unserer Gemeinde den Mut haben, ein Unternehmen zu gründen. Sei es das Kaufgöb, welches unseren Rathausplatz wieder belebt und das Kaufangebot in unserer Heimat erweitert, oder die Werbefirma von Herrn Polzer. Ich wünsche beiden, sowie allen Unternehmen in Pulkau, den nötigen wirtschaftlichen Erfolg.

Auch wir als Unternehmen Gemeinde haben schwierige Zeiten hinter und vor uns. Die verringerten Steuereinnahmen des Staates aufgrund der Wirtschaftslage und der Steuerreform schlagen sich voll auf unser Budget nieder. Steigerungen von 12% und im nächsten Jahr von 20% bei den Ausgaben für den Krankenanstaltenfonds und der Sozialhilfe bedeuten, dass wir 2010 in der Gemeindekasse um € 140.000 weniger zur Verfügung haben. Wie wir diesen Ausfall verkraften und wo wir eventuell Einsparungen vornehmen können, können wir Ihnen derzeit noch nicht sagen. Ich kann Ihnen aber versprechen, dass wir weiterhin hart daran arbeiten, Ihnen eine lebenswerte Heimat zu bieten. Viele von Ihnen werden schon bemerkt haben, dass die Außenrenovierungen an unserem Karner abgeschlossen wurden. Es geht nun darum, unseren Anteil von € 150.000 aufzubringen. Der Erhaltungsverein mit Vizebürgermeister Leo Ramharter ist sehr gut und intensiv unterwegs. Unterstützen Sie diese Aktivitäten mit Ihrer Mitgliedschaft und den Besuch der Veranstaltungen. Es geht hier um die Erhaltung von wertvollem Kulturgut, welches unsere Vorfahren mühevoll aufgebaut haben.

Bei unseren Bemühungen um Bauland in der Anton-Reich-Straße und entlang der Hauptstraße wurden die Umwidmungen vom Land und der Naturschutzbehörde genehmigt. Derzeit bemühen wir uns um eine finanzielle Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und eine günstige Finanzierung aus

Finanzsondermitteln des Landes. Damit sollte es möglich sein, ab dem Frühjahr Bauland zur Verfügung stellen zu können.

Unser größtes Projekt „**Nahversorgung und betreutes Wohnen am Brückenplatz**“, um welches ich mittlerweile seit 2 Jahren sehr intensiv kämpfe, ist hoffentlich, wenn Sie diese Zeilen lesen, bauverhandlungsreif. Ich freue mich schon darauf, wenn es in den nächsten Wochen so weit sein sollte, Sie genau darüber informieren zu dürfen. Dieses Projekt hing sehr oft an einem seidenen Faden. Mittlerweile wurde ein Strick daraus, von dem ich hoffe, dass er den letzten Belastungen standhält.

Am 14. März sind Sie eingeladen Ihre Gemeindevertretung für die kommenden 5 Jahre zu wählen. Ich darf mich am Ende dieser Periode bei allen Gemeinderatskolleginnen und Kollegen aufrichtig für die gute Mitarbeit und Zusammenarbeit bedanken. Wir haben vieles miteinander für unsere Heimat Pulkau erreicht. Die kommenden Jahre werden nicht einfach sein. Wir brauchen weiterhin engagierte Mitmenschen, die bereit sind, sich für unser aller Wohl einzubringen. Ich persönlich bin, wenn Sie mir das nötige Vertrauen so wie in den vergangenen 15 Jahren schenken, bereit dazu. Schwierige Zeiten bedürfen einer besonderen Anstrengung. Nehmen wir die Herausforderungen an. Unsere Heimat hat sich das sicher verdient.

Am Jahresschluss darf ich mich bei allen Vereinen und Institutionen, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die oft im Verborgenen großartiges für die Gemeinschaft leisten, bedanken und Sie bitten, uns auch im nächsten Jahr zu unterstützen.

Vergessen wir aber auch nicht, dass wir über das Schicksal unserer jungen Mitbürgerin Julia Kühner immer noch nichts wissen. Vielleicht haben Sie zu Weihnachten Zeit, um in einem kurzen Gebet unseren Hergott um Hilfe zu bitten.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg, vor allem aber viel Freude damit, dass Pulkau Ihre Heimat ist.

Vielen Dank

Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

**Stadtgemeinde Pulkau**

Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgermeister Manfred Marihart**

Redaktion und Schriftleitung:

**Robert Schiel**

Titelblatt:

**HOL Kurt Schneider**

**[www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)**

# Jubiläumsrückblick

## 80. Geburtstag



Theresia Forsthuber



Karl Steurer



Waltraud Dworzak



Karoline Schinko



Leopold Mayer



Franziska Jirasek

## 85. Geburtstag



Friedrich Altmann



Gertrude Vogel

## 90. Geburtstag



Anna Gieler



Friedrich und Angela Hofbauer

*Herzliches Dankeschön an den Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos*

## Standesamtliche Hochzeit



Sandra Mangol und Ing. Christian Maier



Christian Fahreckner und Tanja Groß

*Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)*

## Jubiläumsvorschau

*Wir gratulieren...*

### *zum 80. Geburtstag*

*Schönauer Kurt, Pulkau, Am Berg 4, am 23. Jänner  
Klug Anton, Pulkau, Ambros-Geist-Siedlung 16/1, am 25. Februar  
Vogler Franz, Pulkau, Neustiftgasse 9, am 26. Februar  
Pischinger Herta, Rafing 32, am 28. März  
Schönauer Eleonore, Pulkau, Am Berg 4, am 31. März  
Schmid Anna, Pulkau, Hauptstraße 376, am 3. Mai  
Kren Josefine, Pulkau, Neustiftgasse 19, am 10. Mai  
Jirasek Theodor, Groß-Reipersdorf 39, am 3. Juni  
Klug Erika, Pulkau, Kirchengasse 3/12, am 21. Juni  
Frisch Leopold, Rohrendorf an der Pulkau, am 28. Juli*

### *zum 85. Geburtstag*

*Altmann Hermann, Rohrendorf an der Pulkau 15, am 24. März  
Hübner Eduard, Pulkau, Berggasse 19, am 5. April  
Rakonitsch Paula, Pulkau, Sackgasse 8, am 21. Mai  
Blauensteiner Otto, Rohrendorf an der Pulkau 42, am 25. Juli*

### *zum 90. Geburtstag*

*Doleschal Dorothea, Pulkau, Hauptstraße 246, am 6. Februar  
Hausenberger Herta, Groß-Reipersdorf 54, am 29. März  
Schlager Leopoldine, Pulkau, Hirtengasse 8, am 17. Juni  
Goldsteiner Rosa, Groß-Reipersdorf 40, am 27. Juli*

*zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens  
für Verdienste um die Republik Österreich  
Helmut Hintermayr*

*zur Verleihung des Goldenen Wappens von Pulkau*



*Johann Autrieth*



*Josef Krottendorfer*

*Es wurden geboren.....*

*Hofbauer Lena, Groß-Reipersdorf 87, am 26. August  
Frank Anna-Theresa, Pulkau, Am Park 17, am 8. November*



# AUS DEM RATHAUS



## ***Auszeichnung für Dipl.-Kommunikationskaufmann Martin Polzer MMC***

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner und der Wirtschaftsverband zeichnen Initiativen gegen die Finanzkrise aus.

Aktion „Aus eigener Kraft“ richtet sich an Gemeinden und Betriebe.

Unter dem Titel „Aus eigener Kraft. NiederösterreicherInnen trotzen der Krise.“ starten Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner und der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Niederösterreich (SWV NÖ) eine gemeinsame Aktion. Sie zeichnen Gemeinden und Betriebe aus, die in ihrem Bereich Erfolgsmodelle gegen die Abschwächung der Konjunktur entwickelt haben und dadurch einen Beitrag zur Stärkung der heimischen Wirtschaft leisten.

Als erster Betrieb in NÖ wurde Herr Dipl.-Kommunikationskaufmann Martin Polzer MMC in dieser Aktion mit seiner Agentur für Coaching und Design, Erfolg durch Stärke-Schwächenanalyse von Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner und dem Präsidenten des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband NÖ, Dir. Günther Ernst, ausgezeichnet.



Im Bild v.l.n.r.:  
Stadtrat Heinz Schuh, Dir. Günter Ernst,  
Franziska Tichy, Dipl.-Kommunikationskaufmann  
Martin Polzer MMC,  
Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner,  
Bürgermeister Werner Gössl

## ***Regensinkkästen***

Die Hauseigentümer werden im eigenen Interesse ersucht, die Regensinkkästen laufend zu kontrollieren und eventuell zu reinigen.

## ***Feuerbeschau***

Mit Ende November 2009 wurde die gesamte Feuerbeschau der Großgemeinde Pulkau abgeschlossen. Die Stadtgemeinde Pulkau möchte sich auf diesem Wege bei allen Liegenschaftseigentümern, bei den freiwilligen Feuerwehren, bei Rauchfangkehrermeister Franz Bauer und seinem Team für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Sollten Sie die Mängel, welche bei der Beschau festgestellt wurden, schon behoben, jedoch diese Behebung noch nicht am Stadtamt gemeldet haben, ersuchen wir Sie, dieses innerhalb der nächsten Wochen zu tun.

## ***Kindermaskenball***



Der traditionelle Kindermaskenball findet am 17. Jänner 2010 von 14 bis 18 Uhr im Stadtsaal Pulkau statt.

Als Höhepunkt kündigen wir Österreichs Starjongleur aus Pulkau vom Circus Pikard

### **ALEXANDER SCHNELLER**

an.

Auch geben wir dir wieder die Möglichkeit, falls du gerne singst, tanzt, musizierst, ..., dich auf unserer Bühne zu präsentieren.

(Falls du Interesse hast, melde dich bei Martina Ramharter, 0664/8150366)

Es warten tolle Sachpreise!

Auch Erwachsene sind eingeladen mitzumachen!

Das Kindermaskenballteam freut sich über dein Mitmachen!

## ***Müllabfuhrplan 2010***

Den Müllabfuhrplan erhalten Sie per Postwurf durch den Abfallverband Hollabrunn. Zwecks Erläuterung möchten wir Sie darüber informieren, dass die Großgemeinde Pulkau in 2 Gebiete aufgeteilt ist:

Entsorgungsgebiet 1: Groß-Reipersdorf, Leodagger, Passendorf, Rafing und Rohrendorf

Entsorgungsgebiet 2: Pulkau.

Z.B.: AP 1 = Altpapierabfuhr – Entsorgungsgebiet 1.

AP 2 = Altpapierabfuhr – Entsorgungsgebiet 2.

## ***Rattenbekämpfung***

Im Frühjahr 2010 werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und eine Rattenbekämpfung durchführen.

Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach **a c h t** Tagen eingesammelt, verbrannt oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährlichen Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.



## ***Pulkauer "Hiata-Hittn" renoviert***

In Pulkau haben Helmut Wechsler (Bauleitung), Anton Kühner, Leopold Kren, Karl Paul und Josef Warbinek (Innengestaltung) nach der ersten im vorigen Jahr heuer die zweite - noch in Resten vorhandene - Hiata-Hittn in der Riede Landstraße renoviert. Diese „Hütte“ war in früheren Zeiten während der Traubenreife in der Nacht von einem Hüter besetzt, um Traubendiebstahl zu verhindern und diente auch zum Schutze der Weinbauer bei Unwetter. Die Finanzierung übernahmen dankenswerter Weise die Weinviertler Sparkasse und die Stadtgemeinde Pulkau. Die Segnung der Hütten erfolgte am 13. September 2009 um 15:30 Uhr (Riede Holzpoint) und um 16:30 Uhr (Riede Landstraße).

Die Bilder zeigen die Hütte in der Riede Landstraße vor und nach der Renovierung:



## ***Geschäftseröffnung des Kaufgwöbs***



Bürgermeister Manfred Marihart gratulierte Frau Natascha Hartl zur Eröffnung ihres neuen Geschäftes am Pulkauer Rathausplatz.

Im Kaufgwöb kann man unter anderem Schulartikel, Souvenirs und Handarbeitszubehör erhalten.

Bürgermeister Marihart wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

## ***45 Kilo Kürbis***

Stolze 45 Kilo bringt dieses Prachtexemplar eines Kürbisses auf die Waage.

Wir gratulieren hierzu den stolzen Gärtnern Ernst und Margarete Weidinger.



## **70 Jahre Wasserverband Pulkau**

Am 20. Oktober 2009 feierte der Wasserverband Pulkau, dem alle Gemeinden von der Pulkauerquelle in Raisdorf bis zu ihrer Einmündung in die Thaya angehören, sein 70jähriges Bestandsjubiläum. In diesem Zuge wurde im Quellengebiet eine



Gedenktafel enthüllt. Der feierliche Abschluss dieses Festes fand im Stadtsaal Pulkau statt.

Die Stadtgemeinde Pulkau bedankt sich beim Pulkauer Wasserverband, vor allem beim Obmann Johann Autrieth, für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht dem Verband weiterhin alles Gute.

Im Bild v.l.n.r.:

Bürgermeister Manfred Marihart, Altbürgermeister Karl Paul, Landtagsabgeordnete ÖKR Marianne Lembacher, Obmann Johann Autrieth und Hofrat DI Werner Rubey.

## **Brücken in der Wiese**

Anfang September wurden im Bereich der Wiesen in Leodagger die beiden sehr schadhaften Brücken durch den Wasserverband Pulkau neu errichtet.

Die nachstehenden Fotos zeigen die Brücken vor und nach der Neuerrichtung:



## **Bauplätze**

In unserer Gemeinde steht Ihnen folgendes Wohnbau land zur Verfügung:

- **Hofstetten:**  
3 Grundstücke mit 676 m<sup>2</sup>, 814 m<sup>2</sup> und 907 m<sup>2</sup>.
- **Ambros-Geist-Siedlung:**  
2 Grundstücke mit 597 m<sup>2</sup> und 605 m<sup>2</sup>.
- **Pulkautal:**  
3 Grundstücke mit 824 m<sup>2</sup>, 829 m<sup>2</sup> und 1.513 m<sup>2</sup>.

- **Groß-Reipersdorf:**  
2 Grundstücke mit 1.233 m<sup>2</sup> und 1.269 m<sup>2</sup>.
- **Rafing:**  
4 Grundstücke mit 689 m<sup>2</sup> und 1.021 m<sup>2</sup>.
- **Rohrendorf an der Pulkau:**  
2 Grundstücke mit 1.262 m<sup>2</sup> und 1.415 m<sup>2</sup>.

Informationsmaterial ist am Stadtamt Pulkau oder unter [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at) erhältlich.

## **Wohnungen in Pulkau**

In Pulkau sind drei Wohnungen in der Ambros-Geist-Siedlung, drei Wohnungen in der Kirchengasse, drei Wohnungen über der Raiffeisenkasse am Hauptplatz und drei Wohnungen in der Hauptstraße bezugsfrei.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Siedlungsgenossenschaften:

GEBAU-NIOBAU, 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4, Telefon: 02236 / 405 156,

E-Mail: [verkauf@gnb-nbg.at](mailto:verkauf@gnb-nbg.at), bzw.

WALDVIERTEL, 3820 Raabs / Thaya, Wohnbauplatz 1, Telefon: 02846/7014,

E-Mail: [wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at)

oder das Stadtamt Pulkau zur Verfügung.

*Sollten Sie ein Objekt (Haus, Wohnung oder Grundstück) veräußern wollen, wird dies nach Erfassung der Daten am Stadtamt kostenlos auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau bereitgestellt. Hierzu bitte Fotos und Pläne mitnehmen.*

## **Glassammelbehälter**

Viele Anrainer von Sammelseln für Glasbehälter treten an die Gemeinde Pulkau heran, dass diese Inseln oft mit Müllhalden verwechselt werden. Wenn die Behälter voll sind, werden Flaschen einfach daneben abgestellt oder es türmen sich Dosen daneben, welche seit 5 Jahren mittels gelben Sack entsorgt gehören.

Wir ersuchen Sie daher, nur Altglasflaschen bei diesen Behältern zu entsorgen bzw. wenn ein Behälter voll sein sollte, dieses bei der Gemeinde zu melden.

Übrigens: Die Altglasentsorgung sollte nur zwischen 7 und 20 Uhr erfolgen!

## **Kontaktperson bei einem Unfall**

Bei einem Unfall mit verletzten Personen, die nicht ansprechbar sind, haben Rot Kreuz Fahrer bemerkt, dass die meisten Verletzten ein Mobiltelefon mit sich führen, aber aus der langen Liste der Kontakte im Telefonbuch kein eindeutiger Verwandter benachrichtigt werden kann, da diese meistens nur mit dem Vornamen gespeichert sind.

Das Rote Kreuz und der NÖ Zivilschutzverband schlagen daher vor, dass jeder in seinem Handyadressbuch die im Notfall zu kontaktierende Person mit der Kurzbezeichnung „ICE“ (= In Case of Emergency) kennzeichnet.

Dieses „ICE“ ist ein internationales Zeichen, welches in Deutsch „Im Notfall“ heißt.

## ***Kinofilm „Jedem das Seine“ in Passendorf***

Montag, 21. September 2009 war erster Drehtag für den neuen Kinofilm „Jedem das Seine“ nach dem Drehbuch von Peter Turrini und Silke Hassler.

Hierzu lud das Filmteam Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Manfred Marihart, Ortsvorsteher Franz Kitzler und die gesamte Bevölkerung von Passendorf recht herzlich ein.

Prominente Schauspieler wie Ursula Strauss, aus der TV-Sendung „Schnell ermittelt“, und Johannes Krisch heben den Film, welcher im Jahre 1945 spielt, zusätzlich heraus.

Seit Anfang September war das Team mit den Vorbereitungsarbeiten für den Film bereits in Passendorf.

Die Ortschaft Passendorf war nicht wiederzuerkennen. So wurde die gesamte Straßenbeleuchtung abmontiert, Häuser mit Holzbrettern vernagelt, ein Wirtshaus und ein Stall errichtet und ein Garten mitten in Passendorf angelegt.

Am 23. Oktober waren die Szenen in der Katastralgemeinde Passendorf fertig gedreht.

Fotos vom ersten Drehtag finden Sie unter der Fotogalerie auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at).

Ortsvorsteher Franz Kitzler und das Filmteam epo-Film bedanken sich bei den vielen freiwilligen Helfern und bei der Bevölkerung von Passendorf für die gute Zusammenarbeit.



## **Quellenweg beim Pulkauer Bründl ist Kalktuffquelle**

Kalktuffquellen sind ganz besondere Gebilde der Natur. Sie sind Lebensraum einer speziellen Tier- und Pflanzenwelt. Sie können dort entstehen, wo kalkhaltiges Wasser an die Oberfläche tritt. Der kleine Wasserfall im Quellenweg beim Pulkauer Bründl ist derzeit das einzige bekannte Kalktuffvorkommen nördlich der Donau.

Wir ersuchen Sie, diese - für die Natur wichtige - Quelle nicht zu beschädigen



## **Aktuelles aus der LEADER-Region Weinviertel- Manhartsberg – Initiative und Fördermöglichkeit**

### **Kellergassenförderung NEU**

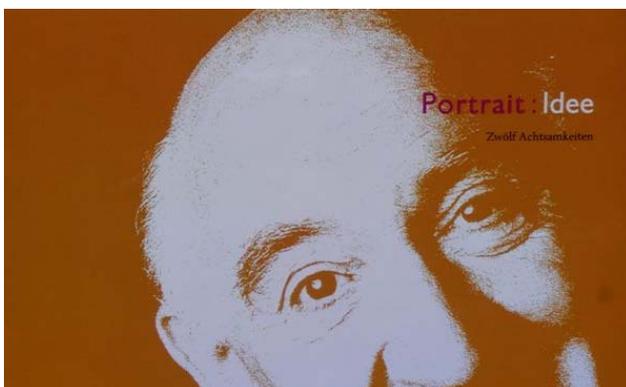
Im Mittelpunkt der aktuellen Leader Periode stehen die Weinviertler Kellergassen. Als Grundlage für die Vergabe der Fördermittel (ca. 40 %) erarbeitet die NÖ-Dorf- & Stadterneuerung bis Ende des Jahres ein Nutzungskonzept. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Leader-Büro, Frau Mag. Renate Mihle, Tel: 02952/30260-5850, E-Mail: office@leader.co.at, www.leader.co.at.

## **„CHIPPEN“ – Kennzeichnung und Registrierung von Hunden**

### **Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009**

Wir weisen nochmals darauf hin, dass **alle Hunde** bis 31.12.2009 zu „chippen“ und zu registrieren sind. Falls Ihr Hund noch nicht mit einem Chip versehen ist, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Tierarzt in Verbindung, um diese „Chippung“ und die Registrierung durchführen zu lassen.

## **„Portrait: Idee Zwölf Achtsamkeiten“**



Zeitlebens war Kaplan August Paterno ein achtsamer Lebensbegleiter. Mit seinem „Pulkauer Kalender“ wollte er geistige Gesellschaft beim Gang durch ein Jahr anbieten. In seinem Sinn wurden für das Kalenderbuch 2010 zwölf außergewöhnliche Persönlichkeiten für Sie als persönliche „Gesellschafter“ ausgewählt.

Erhalten können Sie das neue Buch im Europahaus Pulkau, Tel.: 02946/27087, E-Mail: europahaus-pulkau@speed.at.



Mit 48 Kindern haben wir das neue Kindergartenjahr 2009/10 begonnen.

Einer der Höhepunkte des bisherigen Kindergartenjahres war der Waldpädagogiktag am 30. September. In bewährter Weise führte Herr Mag. Marcus Zuba die Kinder durch den herbstlichen Wald.

Das Erntedankfest wurde mit einer festlichen Jause aus dem Garten der Natur begangen.

Der feierliche Martinsumzug führte uns in die Hl. Blutkirche, wo Pfarrer Jerome eine kurze Andacht hielt. Krönender Abschluss war ein gemütliches Zusammensein im Europahaus.

Das Fenster zur Theaterwelt eröffneten unseren Kindern die Schülerinnen der Bakip Mistelbach mit dem Stück: „Das Entlein!“ am 25. November.

Nicht Fenster sondern Türen wurden uns bei der Herbergsuche in Pulkau geöffnet. Wie jedes Jahr erinnert dieser Brauch an das Suchen von Josef und Maria nach einer Bleibe für sich und das erwartete Kind.

Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr wünschen

Johanna Gruber  
Sandra Schleinzer- Pock  
Heidi Hofbauer

Elisabeth Eidher  
Bruni Winter  
Margit Faltner

## ***Museum für bäuerliches Handwerk***

1990 begann Herr Walter Polt bäuerliches Handwerk zu sammeln. Nach und nach wurde ein "Museum für bäuerliches Handwerk" daraus, untergebracht in mehreren Räumen.

Etwa 500 Exponate umfasst die Sammlung, darunter Pflüge, Pferdegeschirr, diverse bäuerliche Geräte und Maschinen, alte Öfen, wertvolle Marienbilder, aber auch alte Radios, Geschirr, Bierstecher, Krüge, Töpfe und dergleichen.



Bei einem Tag der offenen Tür überzeugte sich eine Vielzahl von Besuchern über die Objekte des Herrn Walter Polt. Bürgermeister Manfred Marihart und Ortsvorsteher Hermann Wurst gratulierten zu dieser umfangreichen Sammlung und zu einem gelungen Fest. Führungen sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 0664 / 45 41 796) möglich.

## AUS DEN SCHULEN GEPLAUDERT

**„Ein märchenhaftes Schuljahr ist im Laufen“** - im wahrsten Sinne des Wortes. Unser Jahresprojekt widmet sich dem Thema Märchen im weiteren Sinne. Die Zeiten, wo Märchen für Kinder als zu brutal galten, sind vorbei. Jetzt weiß man: Kinder brauchen eine klare Trennung zwischen Gut und Böse, um sich orientieren zu können. In den Märchen wird der Untergang des Bösen nicht medial ausgeschlachtet und geschildert, sondern lediglich erwähnt. Die Schwachen und das Gute können siegen. Wir wollen mit diesem alten Kulturgut Werte wie Ausdauer, Fleiß, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft vermitteln und die jungen Persönlichkeiten stärken und deren Selbstbewusstsein aufbauen.



Auf vielfältige Art und in jedem Gegenstand wird das Thema im Unterricht bearbeitet. Einen Querschnitt dieser Arbeiten unserer SchülerInnen werden wir im Stadtsaal am **30. Mai 2010** im Rahmen des **Schulfestes** präsentieren. Dazu möchten die SchülerInnen und der Lehrkörper der VS Sie heute schon herzlich einladen.

In letzter Zeit wurde, über die Medien ausgerichtet, von Politik und Gesellschaft gefordert, dass die Schule immer mehr Aufgaben in Bildung und Erziehung übernehmen sollte. Vielen von Ihnen ist aber bewusst, dass auch eine noch so gute Schule das Elternhaus und die grundlegende vorschulische Erziehung nicht ersetzen kann. (Hinweis dazu: Einladung zur Elternschule ab Jänner 2010). Wir möchten uns auf diesem Wege für alle Unterstützungen und die gute Zusammenarbeit, die wir von den Eltern erfahren, herzlich bedanken.

Informationen über Projekte (z.B: Kinderoper Hänsel & Gretel, Leseschwerpunktwoche, Bildner. Gestalten, Tiere im Unterricht, Tennisschnuppern, Gewaltprävention,...), Einblicke in die Unterrichtsarbeit und Nachmittagsbetreuung können Sie laufend auf unserer Homepage finden. Einzelne Aktionen präsentieren wir immer wieder auch in der Auslage beim Durchgang zum Pöltingerhof.

Auch die **Medien- & KreativHauptschule Pulkau** hat wieder ein anspruchsvolles Projekt in Angriff genommen. Wir haben uns als „Gesunde Schule“ beim Land NÖ beworben. Das bedeutet, dass wir besonders auf die Gesundheit unserer SchülerInnen achten: Vorträge für gesunde Ernährung, in Zusammenarbeit mit dem Elternverein und Dr. Degenfeld, gesundes Kochen und Gesundheitserziehung in Biologie und Bewegung & Sport.

Zusätzlich zu den normalen Unterrichtsstunden wird Cambridge English (mit Zertifizierung) in den 4. Klassen und English Conversation (2.+3.Kl) unterrichtet. Informatik wird nicht nur in allen Klassen gelehrt, sondern auch in allen Unterrichtsfächern verwendet.

Das EU-Projekt „We are living in our Landscape“ macht Fortschritte: die DVD über die Schule und die Katastralgemeinden ist fertig, der Folder über die Medien- & KreativHauptschule Pulkau und die Stadtgemeinde Pulkau ist in Arbeit und beide werden noch dieses Schuljahr der Öffentlichkeit präsentiert.

Die SchülerInnen und LehrerInnen wirkten am Weihnachtsmarkt mit. Der Kalender 2010 ist erschienen und der Verkauf angelaufen. Wir bitten wieder um Unterstützung beim Ankauf.

Einige Erfolge zu Schulbeginn: die 4. Klasse erreichte in St. Pölten bei den Wasserjugendspielen den hervorragenden 2. Platz (Vizelandesmeister von NÖ). Beim Bewerb Radhit wurde die 4a ebenfalls 2ter. Das Ziel war, Fragen über unserer Umwelt zu beantworten und so oft wie möglich ökologisch in die Schule zu kommen. Die anderen Klassen landeten auf den Plätzen 4 und 5. Bis heute werden die SchülerInnen nur selten mit dem eigenen Auto vor die Schule gebracht.

Danke allen KollegInnen, SchülerInnen, Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit und den Freunden und den SponsorInnen für ihre kräftige Unterstützung.

Um auf dem Laufenden zu bleiben besuchen Sie unsere Homepage auf [www.hspulkau.ac.at](http://www.hspulkau.ac.at).

**Die Teams der VS und der MKHS wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2010**

VD Maria Müller-Pflügl  
für das Team der Volksschule



HD Heidemarie Kraus MSc MAS  
für das Team der  
Medien- & Kreativ-Hauptschule



## **Entwicklungen erkennen – fördern – unterstützen**

**Familienreferat der Stadtgemeinde Pulkau 02946/2276  
Kindergarten 02946/2393  
Volksschule 02946/2246  
Medien- & KreativHauptschule Pulkau 02946/2244**

**Das Familienreferat der Stadtgemeinde Pulkau, der Kindergarten, die Volksschule und die Medien- & KreativHauptschule Pulkau organisieren hier in Pulkau die NÖ Elternschule und laden Sie ein diese Module zu besuchen.**

Die NÖ Elternschule bietet Eltern die Möglichkeit, vier Vortragsreihen sowie eine Reihe von Spezialmodulen mit Vorträgen zu Fragen der Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder zu besuchen. Die Kurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung abgehalten und vom Land finanziell unterstützt. Die Elternschule ist eine Initiative des NÖ Familienreferates gemeinsam mit der Abteilung Jugendwohlfahrt und der Sanitätsdirektion.

Modul I (für werdende Eltern u. Eltern von Kindern bis 3 Jahren)

- Schwangerschaft und Geburt
- Kinderpflege
- Körperliche Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- Geistig/seelische Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- Spielen, Fördern, Überfordern?

Modul II (für Eltern von Kindern von 3 bis 6 Jahren)

- Entwicklung und Erziehung im Alter von drei bis sechs Jahren
- Außerfamiliäre Kinderbetreuung und ihre Bedeutung für Kind und Familie
- Vorschulalter, Förderung, Schulreife

Modul III (für Eltern von Kindern von 6 bis 10 Jahren)

- Schulreife, Schuleintritt, Lernen lernen
- Die geistig/seelische Entwicklung im Grundschulalter
- Erziehung – die bewusste Gestaltung des Miteinanders in Familie, Schule und außerhalb

Modul IV (für Eltern von Kindern von 10 bis 15 Jahren)

- Schullaufbahn – welcher Schultyp für mein Kind
- Die geistig/seelische Entwicklung vor und in der Pubertät
- Ablösung und Loslassen – wird mein Kind jetzt schon erwachsen?

Wir starten mit den Modulen im Jänner 2010. Genauere Informationen finden Sie am Anmeldeformular und am Gemeindeamt oder auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau – [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at).

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dir. Johanna Gruber, VD Maria Müller-Pflügl, HD Heidemarie Kraus und StR. Martina Ramharter zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.



# MÄNNERCHOR

## der Stadt Pulkau



### Rückblick – 2. Halbjahr 2009

23. August	- Messgestaltung beim Feuerwehrfest in Rohrendorf/P.
28. August	- Geburtstagsfeier unseres aktiven Sängers Theodor Oblistil anlässlich des 50. Geburtstages
12. September	- Chorsemnar im Probelokal
13. September	- Messgestaltung bei der Fatima-Feier im Pulkauer Bründl
03. Oktober	- Lange Nacht der Museen in Retz
07. November	- Chorsemnar im Probelokal
08. November	- 16 Uhr Herbstkonzert mit dem Retzer Kammerorchester im Stadtsaal Pulkau
10. Dezember	- Senioren-Weihnachtsfeier in Straning
18. Dezember	- Weihnachtsfeier im Gasthaus Kurz
20. Dezember	- Adventkonzert mit dem Wiener Vokalensemble in Wien-Heiligenstadt

### Vorschau – 1. Halbjahr 2010

06. Jänner	- Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors in der Hl. Blutkirche
08. Februar	- Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kurz
20. März	- 20 Uhr Frühlingsball im Stadtsaal
28. Mai	- Lange Nacht der Kirchen in Pulkau
30. Mai	- Musica Sacra in Retz
12. Juni	- Konzert im Pflegeheim Retz
20. Juni	- 25 Jahre Stadt Pulkau + 140 Jahre Chorvereinigung Pulkau
11. Juli	- Messgestaltung beim Feuerwehrfest in Schrattenthal

***Der Männerchor der Stadt Pulkau wünscht allen unterstützenden Mitgliedern,  
Freunden des Gesanges und der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau  
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.***

## **Trachtenkapelle Pulkau**

Liebe Pulkauerinnen und Pulkauer!

Ich darf mich im Namen der Trachtenkapelle Pulkau für Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken. Hoffentlich konnten wir Ihnen mit unseren Konzerten schöne Stunden bereiten und das eine oder andere Fest verschönern.

Der Kirtag 2009 war einmal mehr eine große Herausforderung für uns, nicht zuletzt aufgrund des schlechten Wetters am Sonntag, der traditionell der Hauerkirtag für unsere hervorragenden Winzerinnen und Winzer ist. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken, die mit ihrer Einsatzbereitschaft erheblich dazu beigetragen haben, dass unser Kirtag auch dieses Jahr wieder erfolgreich verlaufen ist. Weiters darf ich mich bei allen Besuchern bedanken, die auch dieses Jahr wieder für eine tolle Stimmung gesorgt haben.

Abschließend darf ich Sie noch zu unserem nächsten Neujahrskonzert am 1. Jänner 2010 im Pulkauer Stadtsaal einladen. Wir möchten dieses Mal auch jenen eine Freude bereiten, denen der Besuch unseres Neujahrskonzertes am Abend des Neujahrstags zu beschwerlich ist. Aus diesem Grund wird dieses Jahr eine zweite Aufführung am 2. Jänner 2010 stattfinden. Die Trachtenkapelle Pulkau freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen und hofft, den ersten Abend des neuen Jahres gemeinsam mit Ihnen verbringen zu können.

Als Obmann der Trachtenkapelle Pulkau bleibt mir noch, Ihnen friedliche und erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Mit musikalischen Grüßen

Christian Lustig

Obmann



Tourismusverein der  
Stadt Pulkau und Umgebung  
3741 Pulkau  
Rathausplatz 1  
Tel + Fax.: ++432946/27080  
e-mail: fvv.pulkau@aon.at  
fvv@pulkau-noe.at

Das Tourismusbüro Pulkau war - wie auch in den letzten Jahren - von April bis Oktober geöffnet und wir können wieder auf eine recht erfolgreiche Saison zurückblicken.

Obwohl die Büropforten nun über die Wintermonate verschlossen bleiben, sind wir dennoch über Mobiltelefon (0664/5730989) oder E-mail (fvv@pulkau-noe.at bzw. fvv-pulkau@aon.at) erreichbar, damit eine gute Betreuung der Pulkauer Gäste gesichert ist. Weiters besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage des Tourismusvereins [www.pulkau-noe.at](http://www.pulkau-noe.at) zu informieren.

Im vergangenen Jahr konnten wir 421 Gäste in unserem Büro begrüßen und ca. 190 Anrufe und Anfragen entgegennehmen. Auch der Gratis-Radverleih wurde wieder gerne in Anspruch genommen: Insgesamt 121mal wurden Fahrräder meist an Gäste aber auch an Einheimische verliehen.

Bei Führungen waren unsere Stadt- und Kirchenführer 148mal im Einsatz und konnten dabei 1127 Personen die Stadt Pulkau mit seinen Kunstdenkmälern und Kirchen näher bringen. 157 Besucher nutzten dabei das Angebot der NÖ-Card zur kostenlosen Führung in der Hl. Blutkirche. Seit Frühjahr 2009 ist die NÖ-Card auch im Tourismusbüro zu erwerben.

Wie schon in den letzten Jahren wirkte der Tourismusverein wieder beim Pulkauer Ferienspiel mit. Beim Kürbisfest in Zellerndorf waren einige Vereinsmitglieder beim Infostand vertreten, um das Kürbisfest 2010 in Pulkau zu bewerben. Weiters unterstützten wir den Wirtschaftsbund bei der Organisation des Pulkauer Christkindlmarktes.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Pulkau, der Pulkauer Wirtschaft, bei den Zimmervermietern und bei allen Mitgliedern für die finanzielle und sonstige Unterstützung herzlich bedanken. Der Pfarre Pulkau, dem Europahaus und den verschiedenen Vereinen danken wir ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf einen erfolgreichen Saisonbeginn im April 2010.

Obfrau  
Heidemarie Kraus MSc MAS

Büroleiterin  
Magdalena Krimmel

## ***Förderverein zur Renovierung des Karners und der St. Michaelskirche***



Herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft, die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Ihre tatkräftige Mithilfe. Sie tragen damit wesentlich bei, die nötigen Geldmittel zur Renovierung des Karners und der St. Michaelskirche aufzubringen. Wir bedanken uns weiters bei der Chorvereinigung Pulkau für eine € 450 Euro Spende vom Adventkonzert und bei der Theatergruppe der Pfarre Pulkau für € 1.000 Spende.

Sie können auch unseren Förderwein  
(2er Karton - *Riesling 2008 und Blauburger 2007*)  
um €11,- erwerben.

Werden Sie Mitglied und tragen Sie so dazu bei, unsere Kulturgüter zu erhalten. Sie können die Höhe Ihrer Mitgliedschaft selbst bestimmen  
- €25,-, €50,- oder 100,- pro Jahr -  
Beitrittserklärungen liegen auch in den Kirchen auf.

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und bitten um Ihre wertvolle Unterstützung im Jahr 2010.**

*Obmann Vizebürgermeister Leo Ramharter*

## **UTC Pulkau**



Der UNION Tennisclub Pulkau kann heuer mit einer sehr erfolgreichen Saison aufzeigen!

Die **NÖTV Mannschaft konnte den Meistertitel in der Klasse C** erringen und schafft somit den Aufstieg in die B Klasse (von insgesamt 6 Klassen A – F). Auch die beiden Union Mannschaften hielten gut in der Meisterschaft mit und wurden 4. und 16. von insgesamt 19 Mannschaften.

### **Ergebnisse der Clubmeisterschaft 2009:**

Herren Einzel: 1. Fuchs Florian, 2. Lepschy Martin, 3. Lepschy Michael

Herren Einzel B: 1. Schneider Helmut, 2. Barth Herbert, 3. Beitler Anton

Herren Doppel: 1. Schneider Philipp/Fuchs Florian, 2. Lepschy Michael/Beitler Anton

Herren Doppel 50+: 1. Gschmögl Josef/Binder Hermann, 2. Fuchs Walter/Halwachs Robert

Damen Einzel: 1. Gappmayer Agnes, 2. Sadilek Brigitte

Mixed Doppel: 1. Goldsteiner Peter/Schell Christine, 2. Sadilek Helmut/Gappmayer Agnes

Auch für unsere Kinder haben wir wieder einiges organisiert:

Kindertraining jeden Samstag bis Ende September mit 12 teilnehmenden Kindern.

Intensivtrainingswoche von 10.08.09 - 14.8.09 mit 8 begeisterten Kindern.

Ferienspiel am 14.8.2009 mit 20 teilnehmenden Kindern.

Vorankündigung: „**I HATSCH IN PULKAU**“ am 7. März 2010

Der UTC PULKAU wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010!!

## **Verschönerungsverein Pulkau**

Der Verschönerungsverein Pulkau führte im abgelaufenen Jahr wieder zahlreiche Arbeitseinsätze in der Gemeinde Pulkau durch. So wurde die Flurreinigungsaktion durchgeführt, die Wanderwege ausgeschnitten und die Hecken entlang der Pulkau und beim Friedhof geschnitten. Viele beteiligten sich heuer an der Säuberung des Pulkauer Parks. Es muss jedes Jahr das Laub der Kastanienbäume (Befall durch die Miniermotte) entfernt werden um den Bestand der Baumlandschaft für die nächsten Jahre zu sichern.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger pflegen das ganze Jahr über Rastplätze und Grünanlagen. Herzlichen Dank an ALLE die sich freiwillig für die Ortsgestaltung in Pulkau bemühen.

Vorbildlich wurde die Hiata Hittn in der Landstraße von Karl Paul, Helmut Wechsler, Anton Kühner, Josef Warbinek und Leopold Kren renoviert. Bei einer Hiata-Hittn-Wanderung am 13.9.2009 wurde diese von Pfarrer Jerome gesegnet.

Im kommenden Jahr muss der Verein einige neue Geräte (Motorheckenschere und Motorsense) kaufen. Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind würden wir uns auch über eine kleine Spende für unsere Vorhaben freuen (Konto 1900000967 bei 20220).

Der Vorstand wünscht allen Pulkauerinnen und Pulkauern ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und viel Freude sowie Gesundheit im Jahr 2010.

Vizebürgermeister Leo Ramharter  
für den Vorstand des Verschönerungsvereines Pulkau

## **Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf**

Der Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf-Aktiv wünscht allen Dorfbewohnern, Gästen und Freunden von Groß-Reipersdorf ein besinnliches Weihnachtsfest und einen "guten Rutsch" ins neue Jahr!

Obmann  
Franz Krottendorfer

## ***Dorferneuerungsverein Rohrendorf***

Am 26. März 2009 fand die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines statt. Neben dem Tätigkeits- und Kassabericht ging es dabei um die Flurreinigung am 28. März sowie um Vorhaben des laufenden Jahres.

Der Pfingstwandertag am 1. Juni führte auch diesmal wieder nach Schrattenthal. Ziel war das Schloss der Familie Schubert. Die von Frau Schubert geführte Besichtigung des gesamten Areals war wirklich interessant und beeindruckend. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Familie Schubert. Im Stadtgraben-Keller von Obmann Schneider fand der Nachmittag seinen gemütlichen Ausklang.

Das Projekt „Dorf- und Feuerwehrhaus“ konnte am 9. September vom eigens gegründeten Forum der interessierten Ortsbevölkerung im FF-Haus vorgestellt werden. Im Anschluss standen Fragen und Diskussionen auf dem Programm.

„Martini gelobt“ wurde am 13. November bei einer kleinen Jause und mit guter Laune. Schließlich möchten wir noch auf den „Adventkalender“ hinweisen und insbesondere auf den Adventspaziergang am 20. Dezember mit Abschluss im Feuerwehrhaus. Wir hoffen auf rege Beteiligung und einen gemütlichen Jahresausklang.

## ***Dorferneuerungsverein Rafing***

Im abgelaufenen Berichtszeitraum 2009 wurden vom Dorferneuerungsverein folgende Akzente gesetzt:

Im Dezember 2008 fand im Dorfhaus die bereits traditionelle Adventfeier und zu Silvester die sehr beliebte Silvesterparty für die Bevölkerung von Rafing statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Am Freitag, den 6. März 2009 fand im Dorfhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten wurde besonderes Augenmerk auf die Berichte von Bürgermeister Manfred Marihart und Ortsvorsteher Hermann Wurst gelegt. Unter der Leitung des Wahlvorsitzenden Bürgermeister Marihart wurde der neue Vorstand für die nächsten 5 Jahre gewählt:

Obmann:	Karl Wallig	Kassier:	Walter Wagesreiter
Obmannstellvertreter:	Josef Weinkopf	Kassierstellvertreter:	Herbert Ramach
Obmannstellvertreter:	Eduard Zeitelberger jun.	Schriftführer:	Alois Pisecker
		Schriftführerstellvertreter:	Franz Neuburger

Am 7. März fand eine Ortsbegehung betreffend der Neugestaltung der Grünflächen statt.

Weiters wurden folgende Aktionen durchgeführt:

Osternesterlsuchen am Ostersonntag beim Heurigen Pably; Mithilfe bei der Flurreinigung; Betreuung der neugestalteten sowie bereits vorhandenen Grünflächen und Anlagen; Marterlpflege usw., sodass für ein schönes Ortsbild gesorgt ist.

Der Spielplatz wurde mit einem Stelzenhaus erweitert und die Stockbahn neu asphaltiert (Niveauausgleichung). Für die zum Dorfhaus verlegte Bushaltestelle wurde zum besseren Schutz vor Regen, Schnee und Wind ein Glasvordach errichtet und das Gelände beim Hauseingang erneuert.

Anlässlich des 20jährigen Bestehens unseres Dorferneuerungsvereines und der Fertigstellung des Kanal- und Straßenbaues fand am Sonntag, den 24. Mai ein Dorffest statt. Beim Festakt wurde unserem Obmann Karl Wallig, der seit Gründung des Vereines dieses Amt inne hat, das Goldene Wappen von Pulkau verliehen. Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir unserem Obmann recht herzlich.

Abschließend darf ich als Schriftführer des Dorferneuerungsvereines Rafing und im Namen des ganzen Vorstandes der gesamten Bevölkerung der Großgemeinde ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2009 sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 wünschen.

Alois Pisecker, Schriftführer





# *Freiwillige Feuerwehren*

## Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

### **Freiwillige Feuerwehr Pulkau:**

#### Einsatzstatistik Stand Oktober 2009:

Bis Ende Oktober verzeichneten wir 1 Brandeinsatz, 12 Brandsicherheitswachen und 14 technische Einsätze. Diese bewältigten wir mit 165 Mann und insgesamt 432 Einsatzstunden. Besonders lange dauerte der Einsatz (Brandsicherheitsdienst) bei den Dreharbeiten in Passendorf. Eine besondere Aufgabe stellte sich bei den Auspumparbeiten im Steinbruch im Umlauf für die uns die Fa. BITU Stein (Hengl) beauftragte. Hier hat sich die gute Zusammenarbeit im Unterabschnitt bewährt. Alle 4 Feuerwehren waren mit KLF und Tragkraftspritze im Einsatz.

#### Ausbildung und Leistungsabzeichen:

Die Grundausbildung für den „Feuerwehreinsteigerkurs“ Truppführerausbildung und die dazugehörige Abschlussprüfung haben Patrik Fend, Christoph Neumeister, Christoph Stift und Andreas Polt (FF-Rohrendorf) bestanden. Weiters besuchten unsere „Jungen“ gleich darauf den Funklehrgang, welchen sie auch mit Erfolg abschließen konnten. Daher wurden im Zuge der Übung in Leodagger alle drei vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann befördert. Nochmals alles Gute zu euren bestandenen Kursen und zur Beförderung.

Weiters dürfen wir Daniela Essbüchl, Patrik Fend, Christoph Neumeister, Jakob Rogner, Christoph Stift und Andreas Polt (FF-Rohrendorf) zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze und Silber in Wieselburg recht herzlich gratulieren. Auch hier hat sich die Zusammenarbeit zweier Feuerwehren bestens bewährt.

Kdt. OBI Herbert Dorner und FM Johannes Neubauer nahmen an den Wasserleistungsbewerben in Rabensburg teil.

V Markus Schön absolvierte mit Kameraden aus dem Abschnitt die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold.

#### Weihnachtsmarkt 2009 :

Auch heuer wirkten wir mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt mit. In bewährter Weise bieten wir Ihnen nicht nur Glühwein und Kinderpunsch, sondern auch für den kleinen Hunger zwischendurch einen Imbiss an. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Abdeckung anfallender Betriebskosten.

Wir bedanken uns für Ihren Besuch und wünschen Ihnen, werte Besucher, auf diesem Weg eine gesegnete Weihnachtszeit.

#### Terminvorschau 2010 :

Mitgliederversammlung am 29. Jänner 2010.

FF-Ball am 13. Februar 2010 im Stadtsaal mit der Musik „The Evergreens“.

### **Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf:**

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf feierte heuer wieder ihren traditionellen Feuerwehrkirtag. Daher möchten wir uns bei den Besuchern und vor allem bei den freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Ohne diese fleißigen Hände wäre es uns nämlich nicht möglich, ein solches Fest abzuhalten.

Doch nicht nur die Ausrichtung eines Kirtags stand im zweiten Halbjahr dieses Jahres im Mittelpunkt. Wir durften auch einige Gratulationen aussprechen. So dürfen wir EBI Schneider Ludwig zu seinem 70iger nochmals alles Gute wünschen. Weiters möchten wir EBI Geist Karl und OLM Zimmerl Otto zu ihrem 60jährigem Dienstjubiläum gratulieren. Dafür noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Auch unsere jüngeren Kameraden sind nicht ganz untätig gewesen. So dürfen wir FM Jordan Lukas zur erfolgreichen Absolvierung des Atemschutz- und Funklehrganges gratulieren. Den Funklehrgang hat auch FM Geist Nina erfolgreich absolviert. LM Krottendorfer Franz absolvierte die Ausbildung zum Zugskommandanten und OFM Engel Markus die Ausbildung

zum Gruppenkommandanten. Allen „Absolventen“ noch einmal ein herzliches Dankeschön und viel Spaß für die Zukunft.

Zum Schluss noch einiges aus unserer Feuerwehrjugend. Derzeit dürfen wir uns über 7 Feuerwehrjugendmitglieder freuen, die mit viel Spaß und Eifer dabei sind. Die Jugend nahm heuer - fast schon traditionell - wieder an den Landesleistungsbewerben in Echtsenbach teil. Alle konnten ihr geplantes Ziel erreichen. Auch am Bezirkslager der Feuerwehrjugend, das mittlerweile auch schon zur Tradition wird, nahm unsere Jugendgruppe teil. Heuer fand es in Unterretzbach statt.

Als erste Feuerwehr des Feuerwehrunterabschnittes Pulkau absolvierte die FF Groß-Reipersdorf am Samstag, dem 21. November 2009 die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze! Mit zwei Gruppen in Bronze legte die Mannschaft der FF Groß-Reipersdorf vor dem Prüferteam mit Hauptprüfer BR Josef Liebhart die Prüfung am Sportplatz in Groß-Reipersdorf ab und stellte somit ihr Können unter Beweis. Bei dieser Prüfung geht es nicht darum schnell zu sein, sondern in einer Sollzeit die gestellten Aufgaben möglichst fehlerfrei zu absolvieren bzw. bei theoretischen und praktischen Einzelprüfungen das gelernte Wissen zu vermitteln. Bürgermeister Manfred Marihart zeigte sich bei einem Besuch beeindruckt von den Leistungen und gratulierte allen Absolventen der Prüfung.

1. Gruppe: OBI Hochreiner Christian, BI Hofbauer Harald, V Schneider Karl, HLM Liebhart Willibald, LM Krottendorfer Franz, OFM Geist Roman, OFM Engel Markus, OFM Geist Harald, FM Geist Nina

2. Gruppe: OBI Hochreiner Christian, BI Hofbauer Harald, V Schneider Karl, LM Krottendorfer Franz, OFM Geist Roman, OFM Engel Markus, OFM Geist Harald, OFM, Jordan Lukas, FM Geist Nina

Die Feuerwehrjugendstunden finden jeden Mittwoch in der Zeit von 18:30 - 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Groß-Reipersdorf statt. Unsere Jugendführer und die Feuerwehren des UA Pulkau würden sich sehr über neue Gesichter freuen.

### **Freiwillige Feuerwehr Rafing:**

Zuerst möchte ich mich im Namen unserer Wehr bei allen Besuchern, Sponsoren und Gönnern, die uns beim Fest am 18. und 19. Juli 2009 unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Vom 12. bis zum 13. September 2009 war unsere Partnerfeuerwehr aus Langegg (Kärnten) bei uns zu Gast. Nach einer Kellerführung in Retz und bei unserem KdtStv BI Hermann Wurst jun. gab es eine deftige Jause bei unserer Heurigenwirtin Frau Maria Pably. Anschließend wurden noch „alte Erinnerungen“ bis in den frühen Morgen ausgetauscht. Am nächsten Tag wurde im Europahaus ein kleiner Festakt zum 20jährigen Bestehen der Partnerschaft abgehalten. EBI Bgm. Manfred Marihart bedankte sich bei allen, die diese Kameradschaft aufgebaut und weitergeführt haben. Beim Konzert der Militärmusik Niederösterreich im Europahaus nahm eine Abordnung unserer Wehr teil. 12 Kameraden nahmen am Erntedankfest teil. Am 01. November 2009 wurde wie jedes Jahr beim Kriegerdenkmal in Rafing der vermissten, gefallenen und verunglückten Kameraden gedacht. Unter Anteilnahme unserer Bevölkerung legte die Feuerwehr einen Kranz nieder. Es wurden nicht nur Feste gefeiert, sondern auch Übungen, Schulungen und Kurse abgehalten und besucht. FM Reinhard Wurst absolvierte in Hollabrunn den Atemschutzgeräteträgerlehrgang mit Erfolg. BM Roland Marihart konnte sein Wissen mit dem Seminar „Brände in Behältern und Silos“ erweitern. Ebenfalls in der Feuerwehrausbildungsstätte war LM Christoph Braunsteiner, der den Atemschuttsachbearbeiter mit Bravour bestand. Verwalter Andreas Weinkopf und VM Franz Schifter jun. besuchten das Modul „Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando“ und anschließend das Verwaltermodul. Beide erreichten ohne Probleme den positiven Abschluss. Anfang Oktober wurde eine interne Atemschutzübung in Rafing für den Unterabschnitt Pulkau organisiert. Bei dieser Übung wurden die Suche von vermissten Personen und die Rettung eines verunglückten Atemschutzgeräteträgers trainiert. Mit der Auslieferung der Digitalfunkgeräte wurde ein neues Zeitalter in der Kommunikation „eingeläutet“. Es bedarf noch einiger Schulung und Ausbildung um mit den modernen Geräten fachgerecht zu hantieren. Bei der Abschlussübung wurde das Feuerwehrhaus

winterfest gemacht und die Hydranten wurden kontrolliert. Allen Kameraden, Helfern, Gönnern, Sponsoren und deren Familien und Angehörigen, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2010.

### **Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf:**

Am 13.06.2009 fand eine Inspektionsübung des Unterabschnittes in der Hofstetten statt, an der wir mit 9 Mann teilnahmen.

Vom 04. – 05.07.2009 fand der 59. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Wieselburg statt. BM Christian Frisch und PFM Andreas Polt nahmen mit den Kameraden der FF Pulkau daran teil. PFM Polt wurde hierzu erstmals das Silberne Leistungsabzeichen verliehen. Wir gratulieren ihm dazu nochmals herzlich und bedanken uns bei den Kameraden der FF Pulkau für die Betreuung.

Vom 25. – 26.07.2009 nahm PFM Andreas Polt am Modul Truppführer in Watzelsdorf teil, welches er erfolgreich absolvierte und seine Grundausbildung somit abschloss.

Vom 21. – 23.08. fand unser erfolgreicher Kirtag anlässlich unseres 120jährigen Bestehens in der Schmalzberg Kellergasse statt. Zum Festakt am Sonntag konnte FKDT OBI Franz Krottendorfer zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen, u.a. Landtagsabgeordnete ÖKR Marianne Lembacher, Univ. – Prof. Dr. Pater Friedrich Schleiner und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Thürr. Unser neues Einsatzfahrzeug, ein Kleinlöschfahrzeug, wurde auch feierlich eingeweiht. HFM Erich Lustig sen. erhielt die 50 jährige und HFM Erich Lustig jun. das 25jährige Verdienstabzeichen. Wir danken für deren langjährige Treue und Einsatzbereitschaft.

Am 02.10.2009 fand eine Atemschutzübung des Unterabschnittes in Rafing mit dem Thema Gärgasunfall statt, an der wir mit einem Atemschutztrupp teilnahmen.

Am 14.10.2009 wurden die restlichen Funkgeräte samt Zubehör des neuen Digitalfunks ausgehändigt.

Unsere Abschlussübung fand am 07.11.2009 statt. Geübt wurden Erstmaßnahmen bei einem Verkehrsunfall auf der B45.

Folgende Ausbildungen der Landesfeuerwehrschule wurden absolviert:

FT Ing. Reinhard Schneider: Brandschutztechnik Anwender

BM Christian Frisch: Vorbeugender Brandschutz, Brände in Silos und Behältern, Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung, Rhetorik und Kommunikation Grundlagen, Brandschutztechnik Grundlagen

PFM Andreas Polt: Truppführer, Funk

Wir dürfen uns seit Oktober wieder über Neuzugang freuen. Max Krottendorfer hat sich entschlossen, unserer Wehr beizutreten und wird nun als Probefirewehrmann zum Einsatzdienst ausgebildet. Wir heißen ihn in unserer Kameradschaft herzlich willkommen und wünschen ihm frohes Schaffen und viel Spaß im Feuerwehrdienst.

### ***Wir gratulieren den Feuerwehrkameraden***

#### **Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:**

HFM Erich Lustig jun., Rohrendorf.

#### **Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:**

HFM Erich Lustig, Rohrendorf.

#### **Für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:**

EBI. Karl Geist und OLM Otto Zimmerl, Groß-Reipersdorf.

#### **Zum 70er:**

EBI Ludwig Schneider, Groß-Reipersdorf.



**Die Feuerwehren der Großgemeinde Pulkau  
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im  
Jahr 2010.**

## **Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pulkau**

**ZVR-Zahl 934144382**

Zu Allerheiligen haben wir wie jedes Jahr für das Schwarze Kreuz beim Friedhof Ihre Spenden entgegen genommen. Wir danken für die zahlreichen Geldbeträge.

Ein Dank an unsere Mitglieder für die Pflegearbeiten der Kriegerdenkmäler und der Kriegsgräber am Friedhof.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen im heurigen Jahr, wie Feuerwehr-, Schutzengel- sowie Erntedankfest, waren wir mit einer Abordnung dabei und haben bei den Kriegerdenkmälern der gefallen Kameraden mit einer Kranzniederlegung gedacht.

*Wir laden Sie schon heute zu unserem Ball am 06. Februar 2010 in den Stadtsaal ein.*

*Im Namen des Stadtverbandes Pulkau mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2010*

Ihr Obmann

**Johann Gollhofer**

### ***Werte Pulkauer/innen!***

Der Sportverein PULKAU möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für die Unterstützung Ihrerseits im abgelaufenen Kalenderjahr 2009 bedanken.

Nur mit Ihrer Hilfe, in welcher Form auch immer, ist es dem Vorstand möglich, die geschaffene Infrastruktur und den laufenden Betrieb zu erhalten bzw. weiterzuführen.

Der SV Pulkau ist Herbstmeister. Nach den durchwachsenen letzten Jahren hat die Kampfmannschaft unter dem neuen Trainer Karl Kroupa endlich ihr Potential ausschöpfen können und die Herbstmeisterschaft gewonnen. Taktische Verbesserungen im Spiel, personelle Verstärkungen und starke Legionäre, allen voran Martin Tkadlec, der die Torschützenliste in unserer Liga anführt, machten dies möglich. Ein weiterer Faktor sind auch Sie, die Fans, die die Mannschaft im Herbst sowohl bei Heim- als auch Auswärtsspielen tatkräftig unterstützten. Wir hoffen auch im Frühjahr auf Ihre Unterstützung, um den Erfolg fortsetzen zu können.

Die Reservemannschaft blieb zwar hinter den Erwartungen zurück und erreichte nur Rang 9, doch die Punkteabstände zu den oberen Plätzen sind gering. Deshalb ist eine Aufholjagd im Frühjahr das klare Ziel des Reserveteams.

Auch die Spieler unserer Jugendteams zeigten ihr Talent. Die U13 Spielgemeinschaft USV Roggendorf / SV Pulkau schaffte es auf den 1. Platz und die U15 Spielgemeinschaft SV Pulkau / USV Roggendorf befindet sich auf dem 7. Rang in der Tabelle.

Informationen über den Sportverein Pulkau erhalten Sie auch über unsere Webseite:

[www.sv-pulkau.de.tl](http://www.sv-pulkau.de.tl).

Liebe Pulkauer/innen, unterstützen Sie auch weiterhin den Fußballverein SV PULKAU. Die Funktionäre und Spieler/innen bedanken sich auf das Herzlichste und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010!

Der Vorstand des Sportvereines PULKAU

## **MitarbeiterInnen in allen Bereichen dringend gesucht!**

Das Team des Hilfswerks Retzer Land – Pulkautal braucht Verstärkung:



### **Tagesmütter,**

vor allem zur Betreuung von Kleinkindern

### **Mobile Mamis,**

die gerne Kinder im Haushalt der Eltern betreuen

### **LernbegleiterInnen,**

die Kinder und Jugendliche (Volks- und Hauptschüler) beim Lernen unterstützen; stundenweise Beschäftigung; Ausbildung kostenlos über das NÖ Hilfswerk möglich

### **Pädagogische Fachkraft**

(Volks-, Haupt- oder SonderschullehrerIn, Kindergarten- oder SozialpädagogIn)

als Vertretung für unsere Hortleiterinnen in Retz und in Hadres im Falle von Urlaub, Krankenstand, Fortbildung, ...

### **Mobile Pflege und Betreuung**

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson

PflegehelferIn/FachsozialbetreuerIn Altenarbeit

Wochenstundenanzahl nach Vereinbarung, keine Nachtdienste,  
Weiterbildungsmöglichkeiten, Dienstauto/Kilometergeld.

**Wenn Sie Interesse haben in einem professionellen Team mitzuarbeiten,  
dann rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!**

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal  
3741 Pulkau, Bahnstraße 4 ☎ 02946 / 27410  
Betriebsleiterin Maria Dietler ☎ 0676 / 8787 15 120  
Einsatzleiterin Barbara Stern ☎ 0676 / 8787 35 929  
maria.dietler@noe.hilfswerk.at www.hilfswerk.at/retzerland

## **Notruftelefon: Gehen Sie in Notfällen auf Nummer sicher!**

Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ

Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.

Sicherheit auf Knopfdruck

Es kann vorkommen, dass alleinlebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeigerufen werden.

Wie funktioniert das?

Telefon- und Notrufergerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Wie komme ich zu einem Notruftelefon?

Wählen Sie unsere Hotline

0676 / 8700 26565

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2010!

### **Musik beliebt bei Jung und Alt!**

Im Schuljahr 2009-2010 werden insgesamt 71 Schülerinnen und Schüler aus der Großgemeinde Pulkau unterrichtet.

Es können laufend Anmeldungen für Schnupperstunden in der Musikschule abgegeben werden!

### **Jugendorchester der Musikschule erfolgreich!**

Insgesamt nahmen mehr als 10.000 Jugendliche (200 Orchester) bei den Landesausscheidungen des 4. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbes teil, die zwischen April und Juni in den Bundesländern abgehalten wurden.

Dabei erzielten die beiden Orchester einen 2. und einen 3. Platz (das Jugendorchester YWOP unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann erspielte den 2. Preis in der Stufe BJ, das Jugendblasorchester Retz unter der Leitung von ML Johann Pausackerl den 3. Preis in der Stufe DJ).

Aus der Großgemeinde Pulkau haben folgende aktive SchülerInnen der Musikschule bei den Jugendorchestern mitgewirkt:

Livia Balcar, Lorenz Balcar, Viktoria Kronfuss, Sophie Scherak, Jonathan Schlee

### **Kammerorchester der Musikschule – sehr gutes Konzert**

Das im vergangenen Schuljahr gegründete Kammerorchester der Musikschule Retz - unter der Leitung von Alice Tauscher und Franz Neubauer - konzertierte am Sonntag, dem 8. November im Stadtsaal gemeinsam mit dem Männerchor der Stadt Pulkau.

### **Veranstaltungskalender 2009/2010**

Der Veranstaltungskalender des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz für das Schuljahr 2009-2010 ist fertig – er ist gratis am Gemeindeamt erhältlich!

### **Termine der Musikschule im Schuljahr 2009/2010 in Pulkau:**

#### **Mittwoch, 24.2.2010**

#### **Klassenabend „Horn, Tiefes Blech und Hohes Blech“**

Mag. Gerhard Forman, ML Johann Pausackerl und  
ML Franz Neubauer; Korrepetition: Mag. Katharina Schnizer

#### **Dienstag, 2.3.2010**

#### **Klassenabend „Gitarre“**

ML Michael Scheed  
Aula der Hauptschule Pulkau, 18:00 Uhr

#### **Mittwoch, 21. 4. 2010**

#### **„JOUR FIXE KONZERT“**

Stadtsaal Pulkau, 18.30 Uhr

#### **Dienstag, 4.5.2010**

#### **Klassenabend „Blockflöte und Musikalische Früherziehung“**

ML Maria Kukulka, ML Sonja Ullrich  
Aula der Hauptschule Pulkau, 18:00 Uhr

#### **Mittwoch, 9.6.2010**

#### **Klassenabend „Klavier“**

Mag. Katharina Schnizer  
Aula der Hauptschule Pulkau, 19:00 Uhr

## ***Volks- und Hauptschulgemeinden Pulkau***

*Die Mitglieder der Volks- und Hauptschulgemeinden Pulkau wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der Volksschule und der Hauptschule, sowie der gesamten Bevölkerung der Schulgemeinden*

**ein  
Frohes Weihnachtsfest  
und  
PROSIT 2009**

.....  
**Weiters wünschen wir Herrn Schulobmann  
Gustav MACHT  
alles Gute zum 70er**  
.....

# Veranstaltungen

## Jänner

- 1.-2. Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Pulkau im Stadtsaal
- 10. Reisepräsentation der Firma Schneider Reisen im Stadtsaal
- 16. ÖVP-Ball im Stadtsaal
- 17. Kindermaskenball im Stadtsaal
- 23. Ballnacht der Chorvereinigung im Stadtsaal
- 26. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr

## Februar

- 6. Ball des Österr. Kameradschaftsbundes-Stadtverband Pulkau im Stadtsaal
- 13. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Pulkau im Stadtsaal
- 14. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal um 16 Uhr
- 16. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal um 19:30 Uhr
- 19. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal um 19:30 Uhr
- 20. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal um 19:30 Uhr
- 21. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal um 16 Uhr
- 23. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr

## März

- 7. Wanderung des Tennisclubs „I hatsch in Pulkau“
- 14. Jahresrückblick des Fotoclubs Pulkau im Pöltingerhof um 15 und 19 Uhr
- 20. Frühlingsball des Männerchores der Stadt Pulkau im Stadtsaal
- 23. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr

## April

- 4. Konzert am Ostersonntag in der St. Michaelskirche
- 17. Frühjahrskonzert im Europahaus
- 21. Jahreskonzert der Musikschule Retz im Stadtsaal um 19 Uhr
- 27. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr

## Mai

- 2. Bayrischer Frühschoppen im Stadtsaal
- 7. 10 Jahre Massage-Studio Elfriede Gschmeidler
- 8. Frühlingkonzert der Chorvereinigung im Stadtsaal
- 15. HAK Ball im Stadtsaal
- 21. Beachparty des Sportvereines Pulkau im Sonnenwaldbad
- 22.-23. Pfingstfest des Sportvereines Pulkau
- 25. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr
- 30. Märchenhaftes Schulfest in der Volksschule Pulkau

## Juni

- 3.-6. Europahaus „Ethnoropa“
- 11. Benefizkonzert des Fördervereins zur Restaurierung des Karners und der St. Michaelskirche im Pöltingerhof mit der Polizeimusik Niederösterreich
- 20. „Sängersonntag“ 140 Jahre Chorvereinigung
- 22. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr
- 26. Hubertusmesse

## Juli

- 2. Bründlfest
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl
- 18. Feuerwehrfest in Rafing
- 27. Mutter-Eltern-Beratung in der Hauptschule Pulkau um 11:15 Uhr
- 30.-31. Kirtag in Pulkau

**MIETWOHNUNGEN IN  
PULKAU**



**Mietwohnungen**

- ★ ca. 36m<sup>2</sup> bis 83 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ★ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ★ Kellerabteile
- ★ teilw. Balkone
- ★ monatliche Miete auf Anfrage

**UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!**

Kurt Liball 02846/7014-110  
k.liball@waidviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112  
k.witt@waidviertel-wohnen.at

**UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!**

Julia Dobrovolny 02846/7014-111  
j.dobrovolny@waidviertel-wohnen.at

**UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!**

Kurt Liball 02846/7014-110  
k.liball@waidviertel-wohnen.at


**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waidviertel“**  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
 Wohnbauplatz 1  
 A-3820 Raabs an der Thaya  
 t +43 (0) 2846 7014  
 f +43 (0) 2846 7014-9  
[waw@waidviertel-wohnen.at](mailto:waw@waidviertel-wohnen.at)  
[www.waidviertel-wohnen.at](http://www.waidviertel-wohnen.at)

**Bürgermeister  
Manfred Marthart,  
die Stadt- und Gemeinderäte,  
sowie die Bediensteten  
der Stadtgemeinde Pulkaue  
wünschen Ihnen  
besinnliche  
Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr**



**2010**



*Pulkaue*  
**Ambros-Geist-Siedlung**



**Mietwohnungen mit Kaufoption**

- ★ ca. 51m<sup>2</sup> bis 70m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ★ PKW-Abstellplatz
- ★ Kellerabteil
- ★ Balkon
- ★ kontrollierte Wohnraumlüftung

**WIR BERATEN SIE SEHR GERNE!**

Ernestine Jungwirth  
e.jungwirth@gnb-nbg.at

Mariella Kern  
m.kern@gnb-nbg.at

**WIR BERATEN SIE SEHR GERNE!**

Ernestine Jungwirth  
e.jungwirth@gnb-nbg.at

Mariella Kern  
m.kern@gnb-nbg.at

**WIR BERATEN SIE SEHR GERNE!**

Ernestine Jungwirth  
e.jungwirth@gnb-nbg.at

Mariella Kern  
m.kern@gnb-nbg.at

**daheim sein**  
  
**GEBAU-NIOBAU**  
 Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H.  
 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4  
 Tel.: 02236/405-0; Fax: 02236/405-110  
 office@gnb-nbg.at, [www.gnb-nbg.at](http://www.gnb-nbg.at)

**GEBAU-NIOBAU**  
 Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H.  
 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4  
 Tel.: 02236/405-0; Fax: 02236/405-110  
 office@gnb-nbg.at, [www.gnb-nbg.at](http://www.gnb-nbg.at)